



## **Protokoll des Netzwerkstreffens „Globales Lernen in der BNE Niedersachsen / Bremen“ am 20.06.2017 im Umweltzentrum Hannover**

### **TOP 1**

#### **Globales Lernen für die Zukunft in Niedersachsen: Bildung für nachhaltige Entwicklung stärken**

Timo Holthoff berichtet von Antrag von der SPD und Bündnis 90/Die Grünen am 06.06.2017 in Hannover „Globales Lernen für die Zukunft in Niedersachsen: Bildung für nachhaltige Entwicklung stärken“, Niedersächsischer Landtag - 17. Wahlperiode, Drucksache 17/8223.

Er berichtet auch von der Anhörung, bei der er zugegen war. Alle Parteien betonen die Bedeutung des Globalen Lernens und die Wichtigkeit der Struktur wie:

- Eine-Welt-Promotorenprogramm
- Außerschulische Lernorte
- Eine-Welt-Tage

Der Bereich der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung kommt noch etwas zu kurz. Dazu hat der VNB eine Stellungnahme verfasst. Der Text befindet sich in der **Anlage I**.

### **TOP 2**

#### **Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in Niedersachsen**

Siehe **Anlage II**

1. Entwicklungspolitischer Verantwortung gerecht werden
2. Zivilgesellschaftliches Engagement stärken
3. Leitlinien Wirtschaft und Menschenrechte umsetzen
4. Faire öffentliche Beschaffung konsequent nachhaltig umsetzen
5. Handelspolitik sozial und ökologisch gestalten
6. Klimawandel abwenden
7. Landwirtschaft global gerecht gestalten
8. Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ umsetzen
9. Engagement für globale Fragen auf Bundes- und Europaebene einbringen
10. Flucht und Migration als Menschenrecht durchsetzen

Kontakt und Bestellung: Nina Gawol, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Internationales, [gawol@ven.nds.de](mailto:gawol@ven.nds.de).

**Das nächste Netzwerktreffen findet statt am 01.11.2017, 14 - 17 Uhr  
im biz in Bremen**



## TOP 3

### Materialien und Aktionen

**Astrid Hölzer** stellt die Broschüre „Gärten für die Zukunft - Wie können wir handeln“ vor ([www.duh.e/gaerten\\_zukunft/](http://www.duh.e/gaerten_zukunft/), [www.duh.de/newsletter-abo/](http://www.duh.de/newsletter-abo/)). Sie verweist auch auf den Newsletter, der regelmäßig aktionsorientierte Anregungen gibt.

**Wiebke Mura** stellt die Postkarten vor: Infoportal für Globales Lernen in Bremen und Niedersachsen. Informationen und Bildungsangebote [www.globolog.net](http://www.globolog.net).

Globales Lernen in Bremen und Niedersachsen bekannter machen, Schulen mit außerschulischen Akteuren des Globalen Lernens vernetzen und so qualifizierte Angebote im Bereich Globales Lernen an Schulen verbreiten - das sind die Ziele des Infoportals.

Auf der Website können Workshops, Ausstellungen oder Unterrichtsmaterialien im Bereich Globales Lernen gefunden werden. Bildungsanbieter können ihre Angebote dort veröffentlichen.

Kontakt: VNB e. V. Projektbüro UmWELTbildung, Wiebke Mura, Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover, Tel.: 0511-1640343, [globolog@vnb.de](mailto:globolog@vnb.de).

**Timo Holthoff** verweist auf die Aktion am 17.08.2017 von 12 - 14 Uhr, Am Markt 8 in Hannover (vor der Marktkirche) und die Postkarte, mit der der VEN dazu einlädt:

Eine Aktion zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Niedersachsen. Live-Comic-Aktion - Deine Ideen sind gefragt!. Mehr Infos unter <http://www.vends.de/258-veranstaltungen-start/1894-15-06-17-oeffentliche-aktion-zur-umsetzung-des-weltaktionsprogramms-bne>.

## TOP 4

### „Niedersachsentour“ der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung (LpB)

Reinhold Bömer berichtet von der Arbeit der neuen Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung (LpB). Leiterin ist Ulrike Engler, die bei MISEREOR Erfahrungen in der Arbeit zum Globalen Lernen gesammelt hat. Auch andere Mitarbeiter\_innen kommen aus der NRO-Arbeit.

Die Landeszentrale für politische Bildung will mit NROs kooperieren und geht deswegen auf Tour durch das Land

#### Projektskizze „Niedersachsentour“ (Arbeitstitel)

##### Ablauf:

- An verschiedenen Orten in Niedersachsen soll im Spätsommer 2017 ein „Tag der Demokratie“ (Arbeitstitel) stattfinden, bei dem die neue Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung ihre ersten Projekte und ihr Team vorstellt.
- In Zusammenarbeit mit lokalen Kooperationspartnern wird ein jeweils eintägiges Veranstaltungsformat durchgeführt, das aus Workshops für Fachpublikum und einem öffentlichen Teil besteht.
- Mit der „Tour durch Niedersachsen“ wird die LpB in der Fläche sichtbar und es werden Verbindungen für die Zukunft geschaffen.
- Die Veranstaltungen fördern die Vernetzung und den Austausch lokaler Akteure mit der Landeszentrale für politische Bildung. Die Tour kann ein Startschuss für zukünftige Kooperationen sein.

Für Dienstag, den 29.08.2017 ist ein der regionalen Eröffnungsveranstaltungen mit dem VNB und dem Welthaus Barnstorf geplant.

Marion Rolle berichtet von einem weiteren Eröffnungstag am 06.09.2017 in Hildesheim, an dem auch der VEN beteiligt ist.

## TOP 5

### Transformation bilden. Aber wie?

Am Donnerstag, 21.09.2017 findet von 14:00 - 17:45 Uhr die Fachtagung „Transformation bilden. Aber wie?“ im Kulturzentrum Pavillon, Hannover von VNB, KEAN, RENN.nord. Ziel ist es, insbesondere zu schauen, wie Erwachsenenbildung zur Umsetzung der SDGs beitragen kann.

## TOP 6

### Konferenz Learn2Change

Gabi Janecki berichtet vom Stand der Learn2Change-Konferenz von 10.-14.09.2017 auf dem Sonnenberg.

Von 05.-09.09.2017 gibt es drei regionale Workshops und kleine öffentliche Veranstaltungen mit den 12 internationalen Gäste nach Steyerberg, ins Antikriegshaus Sievershausen und nach Bremen. Vom 10.-14.09.2017 werden sich 50-60 Multiplikator\_innen aus aller Welt zu Bildungsfragen austauschen und versuchen, das internationalen Netzwerke weiter zu entwickeln.

## TOP 7

### Regionale Eine-Welt-Tage

Die Auswertung der 5 von 6 geplanten Regionalen Eine-Welt-Tagen erfolgte in Arbeitsgruppen. Die Bremer Veranstaltung am 20.10.2017 steht noch aus.

In Niedersachsen fanden statt:

1. Kulturetage **Oldenburg** am Mittwoch, 07. Juni 2017 „Rezepte für Welt.Burger. Zukünftige Ernährung und Landwirtschaft mitgestalten!“. Partner vor Ort: Ökumenisches Zentrum Oldenburg ´
2. Georg-Sonnin-Schule BBS II in **Lüneburg** am Donnerstag 08. Juni 2017 „Kleine Schritte für eine Welt“. Partner vor Ort: JANUN Lüneburg e. V.
3. Berufsbildende Schulen I + II in **Osterode** am Montag, 12. Juni 2017 „WeltFairWandler“. Partner vor Ort: Bildung trifft Entwicklung (Regionale Bildungsstelle Nord)
4. Haupt- und Realschule **Ostrhauderfehn** am Mittwoch, 14. Juni 2017 „Welt.Bürger\_in - Entdecke (deine) Vielfalt!“ . Partner vor Ort: Peer Leader International.
5. Hildegard-von-Bingen-Gymnasium in **Twistringen** am Mittwoch, 14. Juni 2017 „Kaffee - Kochen - Körperkunst“. Partner vor Ort: VGB e. V. und VNB e. V.

Folgende Rückmeldungen wurden gesammelt und dienen zu Entwicklung einer gemeinsamen Perspektive für neue Regionale Eine-Welt-Tage in 2018. Ein FEB-Antrag wird frühestens zum Mai 2018 gestellt. Ziel ist, in 2019 mit gleichen oder anderen Formaten gemeinsam aufzutreten.

Die Diskussion zeigte, dass es insgesamt Zufriedenheit mit Planung und Umsetzung gab. Deswegen ist eine Linie der Zukunftsentwicklung, so weiter zu arbeiten und Orte und örtliche Partner zu wechseln.

Als Alternative werden Schulprojektwochen angesehen. Dazu brauchte es ein Team, das an einer Schule für eine Welt ein Thema umsetzt. Diese Variante zu beraten, wurde beim Eine-Welt-Tag nachgefragt. Ebenfalls nachgefragt wurde, in Osnabrück einen vergleichbaren Tag in 2018 anzubieten. Das Konzept soll nach der Veranstaltung in Bremen am 20.10.2017 verabschiedet werden. In der Diskussionsphase sollten evtl. Vertreter\_innen aus Brandenburg (BREBIT) oder Thüringen (THEBIT) eingeladen werden. Die Vorbereitungsgruppe möge ein Papier für eine künftige Konzeption erstellen. Die Rückmeldungen im Detail lauten:

gut	Verbesserungsbedürftig	Wie weiter entwickeln
<ul style="list-style-type: none"><li>- emotionaler Impuls</li><li>- Buntheit</li><li>- regionaler Ansatz ist gut</li><li>- Impuls, um auf den Geschmack zu kommen</li><li>- Organisation vor Ort</li><li>- Lehrkräfte Workshops</li><li>- Referent_innen aus der Region -&gt; Vernetzung</li><li>- Schüler_innen wählen selbst ihren Workshop</li><li>- Ausstellungen, Tische, Bänke im Außengelände</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mehr Partizipation von Referent_innen, Schüler und Schülerinnen gewünscht</li><li>- besser wäre wenn Schüler und Schülerinnen ihren Workshop selbst wählen</li><li>- 2 Schüler_innen pro Workshops aus jeder Klasse ist etwas starr</li><li>- z. T. schwer, die Schulen zu erreichen</li><li>- z. T. wenige Teilnehmende</li><li>- Zeitraum war ungünstig</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Globales Lernen langfristig verankern „Juni ist Eine Welt Tag“</li><li>- im Vorfeld: Projektzusammenhang herstellen</li><li>- EWT koppeln mit Folgeprojekten</li><li>- außerschulische Lernorte einbeziehen</li><li>- Projektwochen an Schulen nutzen statt einmaliges Event mit vielen Schulen</li></ul>

gut	Verbesserungsbedürftig	Wie weiter entwickeln
<ul style="list-style-type: none"> <li>- außerschulischer VA-Zentrum Oldenburg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeit knapp</li> <li>- Tagesschema prüfen ob weniger Wechsel für die Schüler und Schülerinnen?</li> <li>- 2 mal Abwechslung Großgruppe - Workshops?</li> <li>- Rolle der Moderation prüfen</li> <li>- z. T. sehr großer personeller und finanzieller Aufwand</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modell entwickeln mit festem Team, das einkaufbar ist auch außerhalb Projektförderung</li> <li>- Wettbewerb ausschreiben, Schulen müssen sich bewerben</li> <li>- zu klären größerer Zeitraum, unterschiedlicher Anbieter</li> <li>- zu klären Globales Lernen - Länder bezogen oder - übergeordnet</li> </ul>

## TOP 8

### „WeltWeitWissen“ 2018 in Bremen

Birte Habel referiert den Stand der Vorbereitung des Kongresses „WeltWeitWissen“ 2018 in Bremen. Die Anfragen an Fachleuten laufen derzeit. Wer allerdings noch interessante Aspekte beitragen kann, melde sich bei Birte Habel.

Gabi Janecki betont, dass es Impulse aus dem internationalen Netzwerk Learn2Change geben wird, sobald die Tagung im September beendet sind. Wichtig sind Südpartner, evtl. auch per Skype. Neue Medien sollten genutzt werden.

Reinhold Bömer bittet, die Titel „Wagen und Winnen“ unter kolonialkritischem Aspekt zu reflektieren, da ja z. B. Teile der Bremer Kaufmannschaft ihre kaufmännischen Aktivitäten in den kolonialen Dienst gestellt haben.

## TOP 9

### Neuigkeiten in Bremen

Neues aus der Arbeit des Bremer Senats. Birte Habel berichtet, dass es zwei neue (halbe) Stellen zum Globalen Lernen geben soll:

1. beim Landesinstitut Schule Bremen,
2. bei der Behörde.

## TOP 10

### Neuigkeiten in Niedersachsen

Der verschobene Fachtag „Flucht und Migration und Globales Lernen“ in Hannover ist auf den 08.12.2017 festgelegt worden.

## **Eine Auswahl von Terminen im Umfeld des Netzwerkes (in 2017)**

20.10.2017 Regionaler Eine-Welt-Tag in Bremen  
01.11.2017 Netzwerktreffen von 14 -17 Uhr im biz in Bremen  
08.12.2017 Fachtag „Flucht“ in Hannover

### **Teilnehmende des Treffens in Bremen:**

Iris Baust  
Maik Bischoff, Antikriegshaus  
Reinhold Bömer, VNB  
Birte Habel, biz  
Christine Höbermann, Dritte Welt Forum  
Timo Holthoff, VEN  
Astrid Hölzer, Deutsche Umwelthilfe e. V.  
Gabi Janecki, VNB  
Peter Klein, CATUCHO  
Sabine Meyer, Indisches Haus  
Wiebke Mura, VNB  
Marion Rolle, VEN  
Sophie Städing, Bildung trifft Entwicklung

### **Anlagen:**

- I** Antrag von der SPD und Bündnis 90/Die Grünen am 06.06.2017 in Hannover „Globales Lernen für die Zukunft in Niedersachsen: Bildung für nachhaltige Entwicklung stärken“, Niedersächsischer Landtag - 17. Wahlperiode, Drucksache 17/8223.
- II** WahlGlobal 2018 „Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in Niedersachsen“
- III** Mitglieder des Netzwerkes

#### **Koordination:**

VNB, Projektbüro UmWELTbildung  
Gabriele Janecki  
Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover  
0511-1640343, janecki@vnb.de



Verein Niedersächsischer  
**BILDUNGSINITIATIVEN** e.V.  
Landeseinrichtung  
der Erwachsenenbildung